

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	21.06.2018

Sachstand Kunstrasenplatzprogramm

Maßnahmen 2013

Sportanlage Wuppertaler Straße, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, inkl. Errichtung eines Umkleidegebäudes Bezirk 9:

Die Bauanträge für Gebäude, Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage sind bei der Bauaufsicht eingereicht und werden dort derzeit bearbeitet.

Sportanlage Friedrich-Karl-Straße

Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 5:

Mit der Generalsanierung wurde am 23.10.2017 begonnen. Der Kunstrasen des Großspielfeldes wurde bereits verlegt und das Infill eingearbeitet. Derzeit finden noch Arbeiten im Bereich des Kleinspielfeldes und im Zufahrtsbereich statt.

Mit der Fertigstellung wird Ende Juni 2018 gerechnet. Die Einweihung soll nach den Sommerferien im September 2018 erfolgen.

Sportanlage Kolkrabenweg, Kieselrot- und Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 4:

Der Kunstrasenplatz konnte bereits im November 2017 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtmaßnahme wurde im Mai 2018 fertiggestellt. Die feierliche Einweihung und offizielle Übergabe an den Verein fand am 09.06.2018 statt.

Maßnahmen 2014

Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1, Umbau des Tennisplatzes in ein Kunstrasenspielfeld mit Errichtung Kleinspielfeld, Bezirk 9:

Mit der Baumaßnahme wurde am 28.05.2018 begonnen. Derzeit laufen die Erdarbeiten. Sollte es keine unvorhergesehenen Probleme geben, wird mit der Fertigstellung im Dezember 2018 gerechnet.

Sportanlage Humboldtstraße, Platz 2, Kieselrot- und Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz mit Kunststofflaufbahn, Bezirk 7:

Die Kieselrotsanierung wurde von November 2017 bis Februar 2018 durchgeführt. Dem RPA wurden eine Variante mit Kunstrasen und eine mit Naturrasen zur Prüfung vorgelegt. Da die Prüfung umfangreicher ist, kann die Beschlussvorlage frühestens zum ersten Termin nach der Sommerpause am 18.09.2018 in den Sportausschuss gebracht werden. Sobald die Unterlagen vom RPA geprüft wurden, wird die Sportverwaltung bei einem Vor-Ort-Termin den Vertretern von Sportausschuss und BV7 sowie den Vereinen beide Varianten und die daraus resultierenden Konsequenzen vorstellen. Die politischen Vertreter sollen in

die Lage versetzt werden eine Entscheidung zwischen den beiden Varianten zu treffen. Die weiteren Planungsschritte des Genehmigungsverfahrens können in dieser „Wartezeit“ weiter vorangetrieben werden.

Sportanlage Egonstraße, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 9:

Die Baugenehmigung ist am 13.03.2018 beim Sportamt eingegangen. In der Baugenehmigung wurden seitens des Umweltamtes mehrere Auflagen formuliert, welche derzeit in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen 52 und 57 besprochen und geklärt werden. Der abschließende Workshop wird voraussichtlich Mitte Juli 2018 stattfinden. Danach wird die Ausschreibung fertiggestellt und auf den Vergabemarkt veröffentlicht.

Maßnahmen 2015

Sportanlage Kendenicher Straße, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 2:

Der Baubeschluss wurde im September 2017 gefasst.

Der Landschaftspflegerische Begleitplan sowie die Artenschutzprüfung wurden erstellt und konnten im Naturschutzbeirat am 07.05.2018 vorgestellt werden. Dem Antrag auf Befreiung vom Landschaftsschutz wurde dabei stattgegeben.

Das Lärmgutachten, welches am 16.11.2017 erstellt wurde weist trotz der Lockerungen im 18. BImSchV starke Nutzungseinschränkungen bei den Spielzeiten am Wochenende auf. In der Folge kam es seit Herbst 2017 bis zum jetzigen Zeitpunkt zu Gesprächen mit dem Verein, dem Bezirksamtsleiter, der Bauaufsicht, dem Stadtplanungsamt, dem Umweltamt und weiteren im Lärmschutz sachkundigen Personen. Des Weiteren wurden von der Bezirksregierung eine Klärung und eine Überarbeitung bestimmter Sachverhalte des Lärmgutachtens gefordert.

Sobald das Lärmgutachten noch einmal nach den Maßgaben der Bezirksregierung und neuen Erkenntnissen aus den o.g. Gesprächen überarbeitet wurde und von der nochmaligen Prüfung der Bezirksregierung beim Sportamt eingeht, kann der Bauantrag fertiggestellt und eingereicht werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Bauantrag für diese Maßnahme im 3. Quartal 2018 eingereicht werden kann.

Parallel hierzu werden derzeit die Unterlagen für die Wasserrechtliche Erlaubnis vom Sportamt gefertigt.

Maßnahmen 2016

Sportanlage Everhardtstraße, Generalsanierung mit Umbau von zwei Kunstrasenplätzen, Bezirk 4:

Entwurf und Kostenberechnung werden derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Unmittelbar nach der Freigabe soll die Vorlage eingereicht werden.

Sportanlage Martinusstraße, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 6:

Der Planungsbeschluss wurde am 16.06.2016 gefasst. Auf Grund der Personalaufstockung in der Planungsabteilung des Sportamtes wird die Planung im eigenen Hause durchgeführt. Die Abstimmung mit den Nutzern hat stattgefunden, die Anmerkungen der Nutzer wurden mit in die Vorplanung aufgenommen. Das Bodengutachten liegt vor. Die Entwurfsplanung wurde auf der Grundlage des Bodengutachtens bearbeitet. Die Luftbildauswertung durch den Kampfmittelräumdienst ist erfolgt. Im Zuge der zukünftig geplanten Arbeiten in tiefergehende Bodenschichten wird der Kampfmittelräumdienst diese Arbeiten begleiten.

In Abstimmung mit dem Umwelt- und Verbraucherschutzamt muss eine landschaftspflegerische Kurzaussage für den Bereich um das Vereinsheim erarbeitet werden. Das Lärmschutz-

gutachten wurde erstellt und zur Vorprüfung an die Bezirksregierung übersandt. Die Kostenberechnung ist beim RPA eingereicht. Nach Freigabe der Kosten durch das RPA und Rückmeldung vom Umweltamt, ob eine Beratung des Projekts im Beirat der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich sein wird, können die Genehmigungsunterlagen beim Bauaufsichtsamt eingereicht werden, um eine Baugenehmigung zu erlangen. Ab dem Zeitpunkt der Einreichung kann man von einer ungefähren Bearbeitungsdauer von ca. 1 Jahr bis zur Erteilung der Baugenehmigung ausgehen.

Bezirkssportanlage Heinrich-Rohlmann-Straße, Platz 1, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 4:

Der Planungsbeschluss wurde am 16.06.2016 gefasst. Auf Grund der Personalaufstockung in der Planungsabteilung des Sportamtes wird die Planung im eigenen Hause durchgeführt werden.

Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen. Das Bodengutachten für die Sportanlage liegt vor. Die Luftbildauswertung durch den Kampfmittelräumdienst ist erfolgt. Das Lärmgutachten liegt vor.

Das RPA hat die eingereichten Unterlagen geprüft und freigegeben. Sobald die geprüften Unterlagen vom RPA für den Platz 2 auf der BSA Bocklemünd dem Sportamt vorliegen, kann der Baubeschluss für die Plätze 1+2 eingereicht werden.

Bezirkssportanlage Heinrich-Rohlmann-Straße, Platz 2, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 4:

Der Planungsbeschluss wurde am 12.04.2018 gefasst. Auf Grund der Personalaufstockung in der Planungsabteilung des Sportamtes wird die Planung im eigenen Hause durchgeführt werden.

Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen. Das Bodengutachten für die Sportanlage wird in der 24 KW erwartet. Die Luftbildauswertung durch den Kampfmittelräumdienst ist erfolgt. Für den Platz 2 soll, wie auch für Platz 1 ein Lärmgutachten beauftragt werden.

Aktuell sind die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung fast fertiggestellt und sollen zeitnah an das Rechnungsprüfungsamt weiter geleitet werden.

Maßnahmen 2017

Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 8:

Der Planungsbeschluss wurde am 04.05.2017 im Sportausschuss gefasst. Der Vorentwurf wird Mitte Juni zunächst mit den anliegenden Schulen besprochen.

Sportanlage Zaunhofstraße, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 2:

Der Planungsbeschluss wurde am 19.01.2017 im Sportausschuss gefasst.

Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen. Die Kostenberechnung und Entwurfsplanung liegen dem RPA zur Prüfung vor und werden in Kürze beim Sportamt zur weiteren Bearbeitung erwartet. Das Bauvorhaben Zaunhofstraße wurde dem Naturschutzbeirat am 07.05.2018 vorgestellt, um eine Befreiung vom Landschaftsplan zu erwirken. Es wurde die Auflage erteilt 18 Bäume als Ausgleichsmaßnahme zu pflanzen. Dieser Prozess befindet sich noch in Bearbeitung. Des Weiteren soll ein Lärmgutachten erstellt werden. Das Bodengutachten liegt dem Sportamt vor. Das Vereinsheim befindet sich zurzeit im Bau und soll im Oktober 2018 fertig gestellt werden.

Sportanlage Fühlinger Weg, Generalsanierung mit Umbau in einen Kunstrasenplatz, Bezirk 6:

Der Planungsbeschluss wurde am 04.05.2017 im Sportausschuss gefasst. Der Baugrund

wurde untersucht. Sobald das Baugrundgutachten vorliegt, kann der Entwurf mit Kostenberechnung erstellt und beim RPA eingereicht werden. Danach folgt der Baubeschluss.

Sachstandsbericht Sonstige Projekte Bau von Kunstrasenplätzen

Verlagerung des Fußballplatzes in Rondorf/ Sportanlage Pastoratsstraße, (Neuerrichtung Kunstrasenplatz), Bezirk 2:

Voraussetzung für die Planungsaufnahme ist die Besetzung der noch offenen Planerstelle. Die Ausschreibung für die Stellenbesetzung ist in Vorbereitung. Sobald die Stelle besetzt ist, kann die Planung beginnen. Die Vermessungsarbeiten wurden bereits in Auftrag gegeben.

Gez. BG Dr. Klein